

**Studiengangspezifische Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Angewandte Geowissenschaften
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 05.06.2016**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

I.	Allgemeines	3
§ 1	Geltungsbereich und akademischer Grad.....	3
§ 2	Ziel des Studiums und Sprachenregelung	3
§ 3	Zugangsvoraussetzungen.....	4
§ 4	Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte	4
§ 5	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang	4
§ 6	Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen.....	5
§ 7	Prüfungen und Prüfungsfristen	5
§ 8	Formen der Prüfungen	5
§ 9	Vorgezogene Mastermodule	6
§ 10	Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten	7
§ 11	Prüfungsausschuss.....	7
§ 12	Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs	7
§ 13	Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß	7
II.	Bachelorprüfung und Bachelorarbeit	8
§ 14	Art und Umfang der Bachelorprüfung	8
§ 15	Bachelorarbeit.....	8
§ 16	Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit	9
III.	Schlussbestimmungen.....	9
§ 17	Einsicht in die Prüfungsakten.....	9
§ 18	Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen.....	9

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan
3. Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit

I. Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für den Bachelorstudiengang Angewandte Geowissenschaften (Applied Geosciences) an der RWTH. Sie gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) in der jeweils geltenden Fassung und enthält ergänzende studienangewandte Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der übergreifenden Prüfungsordnung vorrangig Anwendung.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums verleiht die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik den akademischen Grad eines Bachelor of Science RWTH Aachen University (B. Sc. RWTH).

§ 2

Ziel des Studiums und Sprachenregelung

- (1) Die übergeordneten Studienziele sind in § 2 Abs. 1 und 2 ÜPO geregelt.

Das Bachelorstudium bietet den Studierenden fundierte naturwissenschaftliche Grundkenntnisse sowie eine breit angelegte Ausbildung in den grundlegenden Fächern der Angewandten Geowissenschaften. Es führt zu dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.) und vermittelt das für die Berufspraxis auf operativer Ebene erforderliche solide Grundlagenwissen im Bereich der Angewandten Geowissenschaften. Es bildet zudem die Grundlage für eine berufsbegleitende Weiterbildung. Der Studiengang verbindet durch seine Pflichtmodule die verschiedenen Disziplinen der Geologie, Geochemie, Geophysik, Mineralogie, Kristallographie, Ingenieur- und Hydrogeologie.

Wahlvertiefungen ermöglichen auf dieser Basis bereits im Bachelorstudium eine weitergehende, berufsqualifizierende Spezialisierung in einem der drei Geobereiche „Geophysik-Hydrogeologie-Ingenieurgeologie“ (GHI), „Geomaterialien“ (GeoMat) und „Energie und mineralische Ressourcen“ (EMR). Praktische Arbeitsmethoden (Geländeseminare, Kartierkurse, Erkundungsmethoden, Laborpraktika und moderne EDV-Anwendungen) runden das Profil des Bachelorstudiengangs übergreifend über die Vertiefungsrichtungen ab. Die fachspezifischen Studienziele des Bachelorstudiengangs „Angewandte Geowissenschaften“ umfassen somit zusammengefasst:

- Fundierte naturwissenschaftliche Grundausbildung
- Erfassen von komplexen geowissenschaftlichen Vorgängen in Raum und Zeit (Systemdenken)
- Erarbeitung von Basiskenntnissen in einer breiten Palette von experimentellen Labor- und Feldmethoden
- Ausbildung in der Geländearbeit
- Fachübergreifendes Arbeiten (Interdisziplinarität)
- Fähigkeit, sich in neue Fragestellungen schnell einzuarbeiten und erworbenes Basiswissen selbstständig auszubauen (Lernkompetenz)
- Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten

Die vom Studierenden individuell wählbare Vertiefungsrichtung bietet darüber hinaus erste fundierte Einblicke und Kenntnisse der aktuellen Forschungsthemen und -schwerpunkte, der vertiefungsrichtungsspezifischen Fachkenntnisse und Methoden, einen Überblick über das

fachspezifische Berufsfeld sowie die Befähigung zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im Berufsfeld.

- (2) Das Studium findet grundsätzlich in deutscher Sprache statt, einzelne Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 und 2 ÜPO erfüllt sein.
- (2) Für diesen Bachelorstudiengang ist die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache nach § 3 Abs. 7 ÜPO nachzuweisen.
- (3) Für die Feststellung der der Zugangsvoraussetzungen gilt § 3 Abs. 12 ÜPO.
- (4) Allgemeine Regelungen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen enthält § 13 ÜPO.

§ 4

Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Es können auch beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulreife nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 ÜPO zugelassen werden.
- (2) Die Prüfung umfasst folgende Fächer:
 1. Mathematik
 2. Chemie
 3. Physik

§ 5

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre) in Vollzeit. Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang besteht aus einem naturwissenschaftlichen und einem geowissenschaftliche Grundlagen umfassenden Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich (Vertiefungsrichtung) sowie einer berufspraktischen Tätigkeit im Umfang von mindestens vier Wochen (20 Arbeitstage) nach näherer Bestimmung der Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit (Anlage 3). Es werden die drei Vertiefungsrichtungen „Geophysik-Hydrologie-Ingenieurgeologie“ (GHI), „Geomaterialien“ (GeoMat) sowie „Energie und Mineralische Ressourcen“ (EMR) angeboten, von denen eine zu absolvieren ist. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums ist es erforderlich, insgesamt 180 CP zu erwerben. Die Bachelorprüfung setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Naturwissenschaftliche Module (Pflichtbereich)	39 CP
Geowissenschaftliche Module (Pflichtbereich)	76 CP
Vertiefungsrichtung (Wahlpflichtbereich)	48 CP
Praktikum	5 CP
Abschlussarbeit	12 CP
Summe	180 CP

- (3) Das Studium enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit je nach Vertiefungsrichtung insgesamt 23 bzw. 26 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1). Die Gewichtung der in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen mit CP erfolgt nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 ÜPO.

§ 6

Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- (1) Nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 ÜPO kann Anwesenheitspflicht ausschließlich in Lehrveranstaltungen des folgenden Typs vorgesehen werden:
1. Übungen
 2. (Projekt-)Seminare und Proseminare
 3. Kolloquien
 4. (Labor-)praktika und Laborübungen
 5. Exkursionen, Geländeübungen, Kartierkurse und Geländeseminare
- (2) Die Veranstaltungen, für die Anwesenheit nach Abs. 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) als solche ausgewiesen.

§ 7

Prüfungen und Prüfungsfristen

- (1) Allgemeine Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsfristen enthält § 6 ÜPO.
- (2) Sofern die erfolgreiche Teilnahme an Modulen oder Prüfungen oder das Bestehen von Modulbausteinen gemäß § 5 Abs. 4 ÜPO als Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungen vorgesehen ist, ist dies im Modulkatalog (Anlage 1) entsprechend ausgewiesen.

§ 8

Formen der Prüfungen

- (1) Allgemeine Regelungen zu den Prüfungsformen enthält § 7 ÜPO.
- (2) Es ist folgende weitere Prüfungsform gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:

Die **mündliche Präsentation** ist eine Prüfungsleistung, die zu einem vorgegebenen Thema in Form eines Vortrags oder einer erläuternden graphischen Präsentation vor dem Teilnehmerkreis der Lehrveranstaltung erbracht wird. Die Bewertung der mündlichen Präsentation wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten bekannt gegeben und anhand eines vom Prüfenden verfassten Protokolls nachvollziehbar dokumentiert. Die Dauer einer mündlichen Präsentation beträgt bei der Vergabe

- von bis zu 5 CP: 15 bis 90 Minuten
- von 6 oder 7 CP: 90 bis 120 Minuten
- von 8 oder mehr CP: 120 bis 240 Minuten.

(3) Die Dauer einer Klausur beträgt bei der Vergabe

- von bis zu 5 CP: 45 bis 90 Minuten
- von 6 oder 7 CP: 90 bis 120 Minuten
- von 8 oder mehr CP: 120 und mehr Minuten.

(4) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 Minuten. Sie beträgt bei zugehörigen Lehrveranstaltungen mit

- bis zu 3 CP mindestens 15 und höchstens 30 Minuten,
- mehr als 3 CP mindestens 15 und höchstens 45 Minuten.

Eine mündliche Prüfung als Gruppenprüfung wird mit nicht mehr als vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten durchgeführt.

(5) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens 5 und maximal 30 Seiten. Die Bearbeitungszeit einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens eine und höchstens 8 Wochen.

(6) Für Projektarbeiten gilt im Einzelnen Folgendes: der Umfang einer Projektarbeit beträgt mindestens 5 und maximal 30 Seiten. Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens eine und höchstens 8 Wochen.

(7) Für Kolloquien gilt im Einzelnen Folgendes: Die konkreten Anforderungen sowie Termine werden den Studierenden zu Beginn der zur Prüfung zugehörigen Lehrveranstaltung benannt. Die Dauer eines Kolloquiums beträgt mindestens 15 und höchstens 60 Minuten.

(8) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung eines Referates beträgt in der Regel 5 bis 20 Seiten. Die Dauer eines Referates beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.

(9) Die Prüferin bzw. der Prüfer legt die Dauer sowie gegebenenfalls weitere Modalitäten der jeweiligen Prüfungsleistung zu Beginn der dazugehörigen Lehrveranstaltung fest.

(10) Die Zulassung zu Modulprüfungen kann an das Bestehen sog. Modulbausteine als Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 7 Abs. 15 ÜPO geknüpft sein. Dies ist bei den entsprechenden Modulen im Modulkatalog (Anlage 1) ausgewiesen. Die genauen Kriterien für eine eventuelle Notenverbesserung durch das Absolvieren von Modulbausteinen, insbesondere die Anzahl und Art der im Semester zu absolvierenden bonusfähigen Übungen sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus, gibt die Dozentin bzw. der Dozent zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung, im CMS bekannt.

§ 9

Vorgezogene Mastermodule

(1) Module, die in den Masterstudiengängen Angewandte Geowissenschaften und Georessourcenmanagement wählbar sind, können nach Maßgabe des § 9 ÜPO schon für diese abgelegt werden, sofern es keine Zulassungsbeschränkung für diese Masterstudiengänge gibt.

- (2) Es können nur die Module des ersten Fachsemesters in einem Umfang von maximal 30 CP auf Antrag an den Prüfungsausschuss gewählt werden.

§ 10

Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten enthält § 10 ÜPO.
- (2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilleistungen, muss jede Teilleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet worden oder bestanden sein.
- (3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungen mit einer Note von mindestens ausreichend (4,0) bestanden sind, und alle weiteren nach der jeweiligen studiengangspezifischen Prüfungsordnung zugehörigen CP oder Modulbausteine erbracht sind.
- (4) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Bachelorarbeit nach Maßgabe des § 10 Abs. 10 ÜPO gebildet.
- (5) Für den Fall, dass alle Modulprüfungen des Bachelorstudiengangs innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wurden, kann eine gewichtete Modulnote nach Maßgabe des § 10 Abs. 13 ÜPO gestrichen werden.

§ 11

Prüfungsausschuss

Zuständiger Prüfungsausschuss gemäß § 11 ÜPO ist der Bachelorprüfungsausschuss Angewandte Geowissenschaften der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik.

§ 12

Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs

- (1) Allgemeine Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und zum Verfall des Prüfungsanspruchs enthält § 14 ÜPO.
- (2) Frei wählbare Module innerhalb des Wahlpflichtbereichs (Vertiefungsrichtung) dieses Bachelorstudiengangs können ersetzt werden, solange dies der einschlägige Modulkatalog zulässt. Der Wechsel von Pflichtmodulen ist nicht möglich.
- (3) Eine Vertiefungsrichtung dieses Bachelorstudiengangs kann gewechselt werden.

§ 13

Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Allgemeine Vorschriften zu Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß enthält § 15 ÜPO.
- (2) Eine Abmeldung ohne Nennung von Gründen von Lehrveranstaltungen mit Kapazitätsbeschränkungen, insbesondere Seminare, (Labor-)Praktika und Übungen, ist bis 7 Tage vor

dem ersten Veranstaltungstag möglich. Im Falle von Geländeseminaren, und –übungen sowie Kartierkursen muss aufgrund des hohen Koordinationsaufwands ein Rücktritt bis spätestens 7 Tage nach der Benachrichtigung über die Zuteilung erfolgen.

II. Bachelorprüfung und Bachelorarbeit

§ 14

Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
 1. den Prüfungen, die nach der Struktur des Studiengangs gemäß § 5 Abs. 2 zu absolvieren und im Modulkatalog gemäß Anlage 1 aufgeführt sind sowie
 2. der Bachelorarbeit.
- (2) Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen orientiert sich am Studienverlaufsplan (Anlage 2). Die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn 120 CP erreicht sowie die mathematisch-naturwissenschaftlichen Pflichtmodule – als Teil der 120 CP – abgeschlossen sind.

§ 15

Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bachelorarbeit enthält § 17 ÜPO.
- (2) Abweichend von § 17 Abs.2 S.1 ÜPO muss die Bachelorarbeit von einer Professorin bzw. einem Professor, sowie aufgrund entsprechender Regelung des Prüfungsausschusses durch habilitierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, außerplanmäßige Professorinnen bzw. Professoren, Junior-Professorinnen bzw. Professoren, Honorarprofessorinnen bzw. Professoren und Gastprofessorinnen bzw. Professoren der Lehrinheit Angewandte Geowissenschaften der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik ausgegeben und betreut werden. In begründeten, in der Aufgabenstellung der Bachelorarbeit liegenden Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden eine im Studiengang lehrende Person im Sinne des § 17 Abs. 2 S. 1 ÜPO mit der Ausgabe der Bachelorarbeit betrauen.
- (3) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel studienbegleitend höchstens drei Monate. In begründeten Ausnahmefällen kann der Bearbeitungszeitraum auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe des § 17 Abs. 7 ÜPO um maximal bis zu vier Wochen verlängert werden. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte ohne Anlagen 50 Seiten nicht überschreiten.
- (5) Der Bearbeitungsumfang für die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit beträgt 12 CP.

§ 16 Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit enthält § 18 ÜPO.
- (2) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in dreifacher Ausfertigung beim Zentralen Prüfungsamt abzuliefern. Es sollen gedruckte und gebundene Exemplare eingereicht werden.

III. Schlussbestimmungen

§ 17 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht erfolgt nach Maßgabe des § 22 ÜPO.

§ 18 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht und tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Geowissenschaften vom 16.09.2011 in der ersten Fassung der Änderungsordnung vom 14.03.2014 wird in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Bachelorstudiengang Angewandte Geowissenschaften an der RWTH Aachen eingeschrieben sind.
- (4) Modulbausteine, die vor dem Wintersemester 2015/2016 bestanden wurden, haben eine Gültigkeit für alle zu einer Lehrveranstaltung angebotenen Prüfungsversuche.
- (5) Ab dem Wintersemester 2015/2016 wird die Modulbeschreibung des folgenden Moduls durch die entsprechende Fassung im Modulkatalog ersetzt:
 - Geowiss. Arbeitsmethoden: Statistik, GIS und Fernerkundung
 - Strukturgeologie und Sedimentologie

Für Studierende, die die nunmehr geänderten Module vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, finden zu den bisherigen Bedingungen noch drei Prüfungstermine statt. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 15.07.2015 und 20.04.2016.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 05.06.2016

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1: Modulkatalog

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: <http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblast.aspx> oder über den QR-Code



abgerufen werden.

Modul: Mathematische Grundlagen [BSAGW-101/11]

MODUL TITEL: Mathematische Grundlagen						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	12	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Differential- und Integralrechnung II" [BSAGW-101.a/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	4	0
Klausur "Lineare Algebra I" [BSAGW-101.b/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	1	4	0
Klausur "Lineare Algebra II" [BSAGW-101.c/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	4	0
Übung "Lineare Algebra I" [BSAGW-101.e/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	1	0	1
Vorlesung "Lineare Algebra I" [BSAGW-101.f/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung "Differential- und Integralrechnung II" [BSAGW-101.g/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	0	2
Übung "Differential- und Integralrechnung II" [BSAGW-101.h/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	0	1
Vorlesung "Lineare Algebra II" [BSAGW-101.i/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	0	2
Übung "Lineare Algebra II" [BSAGW-101.j/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	2	0	1
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Schulmathematik, Oberstufe			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Chemische Grundlagen [BSAGW-102/11]

MODUL TITEL: Chemische Grundlagen					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	12	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Einführung in die Chemie" [BSAGW-102.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	6	0
Hausarbeit "Chemie-Praktikum" [BSAGW-102.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	6	0
Vorlesung "Einführung in die Chemie" [BSAGW-102.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	4
Übung "Einführung in die Chemie" [BSAGW-102.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Sicherheitstest für das Praktikum zur Chemie [BSAGW-102.e/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	0
Praktikum "Chemie" [BSAGW-102.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	5
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Schulchemie, Oberstufe und Sicherheitstest als Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum.</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im Praktikum Chemie: Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden</p>		

Modul: Physikalische Grundlagen [BSAGW-103/11]

MODUL TITEL: Physikalische Grundlagen					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	15	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur Physik I und II [BSAGW-103.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	9	0
Praktikumsberichte "Physikpraktikum" [BSAGW-103.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	6	0
Physikpraktikum [BSAGW-103.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	5
Vorlesung "Physik für Naturwissenschaftler I" [BSAGW-103.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	4
Übung "Physik I" [BSAGW-103.e/11]	Freiwillige Leistung		1	0	0
Vorlesung "Physik für Naturwissenschaftler II" [BSAGW-103.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	4
Übung "Physik II" [BSAGW-103.g/11]	Freiwillige Leistung		2	0	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im "Praktikum Physik": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.	Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden. Eine Benotung für das "Praktikum Physik" ist nicht vorgesehen. Nach Bestehen der Versuche (inkl. der Versuchsprotokolle) wird das Praktikum ohne Note als "bestanden" bewertet.				

Modul: Einführung in die Geologie [BSAGW-104/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Geologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Allgemeine Geologie" und "Erdgeschichte" [BSAGW-104.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	4	0
Klausur "Paläontologie" [BSAGW-104.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	2	0
Vorlesung "Allgemeine Geologie" [BSAGW-104.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Erdgeschichte" [BSAGW-104.e/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Paläontologie" [BSAGW-104.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	2
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Keine.	Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden				

Modul: Einführung in die Mineralogie und Kristallographie [BSAGW-105/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Mineralogie und Kristallographie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Einführung in die Mineralogie und Kristallographie" [BSAGW-105.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	7	0
Vorlesung "Einführung in die Mineralogie" [BSAGW-105.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Grundzüge der Kristallographie" [BSAGW-105.e/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Übung "Grundzüge der Kristallographie" [BSAGW-105.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Keine.	Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden				

Modul: Gesteins- und Mineralbestimmung [BSAGW-106/11]

MODUL TITEL: Gesteins- und Mineralbestimmung					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Mineralbestimmung und Gesteinskunde" [BSAGW-106.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	5	0
Übung "Mineralbestimmung" [BSAGW-106.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Gesteinskunde" [BSAGW-106.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	2
Übung "Gesteinskunde" [BSAGW-106.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		1	0	1
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Aktive Teilnahme in den Übungen.	Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden				

Modul: Einführung in die Petrologie und Polarisationsmikroskopie [BSAGW-107/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Petrologie und Polarisationsmikroskopie					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit "Polarisationsmikroskopie I" [BSAGW-107.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	2	0
Klausur "Polarisationsmikroskopie II" [BSAGW-107.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	2	0
Klausur "Petrologie I" [BSAGW-107.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	3	0
Projektseminar "Polarisationsmikroskopie I" [BSAGW-107.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	2
Projektseminar "Polarisationsmikroskopie II" [BSAGW-107.e/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	0	2
Vorlesung/Übung "Petrologie I" [BSAGW-107.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>a) Polarisationsmikroskopie I Modul "Einführung in die Mineralogie und Kristallographie", Modul "Gesteins- und Mineralbestimmung" b) Polarisationsmikroskopie II Module aus a) sowie Modul "Einführung in die Geologie" c) Petrologie I Module aus a) und b)</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Geologische Arbeitsmethoden inkl. Kartierkurs [BSAGW-108/11]

MODUL TITEL: Geologische Arbeitsmethoden inkl. Kartierkurs					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Geol. Arbeitsmethoden und Kartenkunde" [BSAGW-108.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	4	0
Projektarbeit "Kartierkurs (mind. 12 Tage)" [BSAGW-108.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	6	0
Vorlesung/Übung "Geol. Arbeitsmethoden und Kartenkunde" [BSAGW-108.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	4
Geländeseminar "Kartierkurs (mind. 12 Tage)" [BSAGW-108.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		3	0	8
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Allgemeine Geologie, Erdgeschichte und Gesteinskunde.</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im "Kartierkurs": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p> <p>Eine Abmeldung vom Kartierkurs ohne Benennung von Gründen ist aufgrund des hohen Koordinationsaufwands bis 7 Tage nach Benachrichtigung über die Zuteilung möglich. Ein Nicht-Erscheinen zum Kartierkurs hat eine 5,0 für die zugeordnete Prüfungsleistung zur Folge.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Endogene und exogene Prozesse und regionale Geologie [BSAGW-109/11]

MODUL TITEL: Endogene und exogene Prozesse und regionale Geologie					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Regionale Geologie" [BSAGW-109.a/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	4	2	0
Klausur "Einführung in die Sedimentologie und Endogene Dynamik I" [BSAGW-109.b/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	5	0
Vorlesung "Regionale Geologie" [BSAGW-109.d/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/Übung "Endogene Dynamik I" [BSAGW-109.e/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung "Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)" [BSAGW-109.f/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Modul 'Einführung in die Geologie'		Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Einführung in die Geophysik und Geingenieurwissenschaften [BSAGW-110/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Geophysik und Geingenieurwissenschaften					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Einführung in die Geophysik" [BSAGW-110.a/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	4	0
Vorlesung "Einführung in die Geophysik" [BSAGW-110.b/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Übung "Einführung in die Geophysik" [BSAGW-110.c/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung "Ingenieur- und Hydrogeologie I: Einführung" [BSAGW-110.d/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Klausur "Ingenieur- und Hydrogeologie I" [BSAGW-110.e/11]		Semesterfixierte Pflichtleistung	3	3	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
a) Einführung in die Geophysik Modul 'Mathematische Grundlagen' Modul 'Physikalische Grundlagen' Aktive Teilnahme b) Ingenieurgeologie und Hydrogeologie I: Einführung Modul 'Einführung in die Geologie' Aktive Teilnahme		Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Einführung in die Geochemie [BSAGW-111/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Geochemie						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Organische und anorganische Geochemie" [BSAGW-111.a/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	4	6	0
Vorlesung/Übung "Anorganische Geochemie" [BSAGW-111.d/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/Übung "Organische Geochemie" [BSAGW-111.e/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Gesteins- und Mineralbestimmung'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver [BSAGW-112/11]

MODUL TITEL: Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	3	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Röntgenographische Pulvermethoden und Tonmineralogie" [BSAGW-112.a/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	3	3	0
Vorlesung/Übung "Tonmineralogie" [BSAGW-112.c/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung "Röntgenographische Pulvermethoden I" [BSAGW-112.d/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	3	0	1
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Gesteins- und Mineralbestimmung'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Geowiss. Arbeitsmethoden: Statistik, GIS und Fernerkundung [BSAGW-113/11]

MODUL TITEL: Geowiss. Arbeitsmethoden: Statistik, GIS und Fernerkundung					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	9	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Statistik und Programmieren/Modellieren" [BSAGW-113.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	3	0
Projektarbeit "Einführung in GIS und Introduction to Remote Sensing Methods" [BSAGW-113.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	6	0
Vorlesung/Übung "Statistik und Programmieren/Modellieren" [BSAGW-113.c/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	0	2
Projektseminar "Introduction to Remote Sensing Methods" [BSAGW-113.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	0	2
Projektseminar "Einführung in die Geoinformationssysteme" [BSAGW-113.e/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Mathematische Grundlagen', aktive Teilnahme Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT in der Übung "Einführung in die Geoinformationssystem für AGW": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Präsentieren und Publizieren in den Geowissenschaften [BSAGW-114/11]

MODUL TITEL: Präsentieren und Publizieren in den Geowissenschaften					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	4	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Mündliche Präsentation "Wissenschaftliches Präsentieren" [BSAGW-114.a/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	2	0
Projektarbeit "Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten" [BSAGW-114.b/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	2	0
Seminar "Wissenschaftliches Präsentieren" [BSAGW-114.d/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	0	2
Übung "Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten" [BSAGW-114.f/11]	Semesterfixierte Pflichtleistung		4	0	1
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im "Wissenschaftlichen Präsentieren": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Geländeausbildung [BSAGW-115/11]

MODUL TITEL: Geländeausbildung					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Alternative Prüfungsleistung (Klausur, Hausarbeit, mündliche Präsentation, mündliche Prüfung, Referat, Projektarbeit oder Kolloquium) zu "Geländeseminare (mind. 10 Tage)" [BSAGW-115.a/11]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	7
Teilnahme an mindestens 10 Geländeseminartagen [BSAGW-115.b/11]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	7
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Eine Abmeldung ohne Nennung von Gründen ist aufgrund des hohen Koordinationsaufwandes von Geländeseminaren und Kartierkursen bis sieben Tage nach der Benachrichtigung über die Zulassung möglich. Ein Nicht-Erscheinen zum Geländeseminar oder Kartierkurs hat eine 5,0 für die zugeordnete Prüfungsleistung zur Folge. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Geowissenschaftliche Berufsfelder [BSAGW-116/11]

MODUL TITEL: Geowissenschaftliche Berufsfelder					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Praktikumsbericht "Berufspraktikum" [BSAGW-116.a/11]	Semestervariable Pflichtleistung		4	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Die Tätigkeit muss in einem sinnvollen Zusammenhang zum Bachelor-Studium Angewandte Geowissenschaften stehen und kann sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden. Eine Aufteilung der Praktikumsdauer ist nicht möglich. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT. Näheres wird in den Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit (Anlage 3 der fachspezifischen Prüfungsordnung) geregelt.			Eine Benotung für das Berufspraktikum ist nicht vorgesehen. Nach Absolvieren des Praktikums wird das Praktikum ohne Note als "bestanden" bewertet.		

Modul: Bachelorarbeit [BSAGW-117/11]

MODUL TITEL: Bachelorarbeit						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	12	Sprache	Deutsch/Englisch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Bachelorarbeit [BSAGW-117.a/11]			Semestervariable Pflichtleistung	5	12	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Das Thema der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn 120 CP erreicht sowie die mathematisch-naturwissenschaftlichen Pflichtmodule abgeschlossen sind. Näheres ist in §§ 17 und 18 der ÜPO und §§ 14-16 der FPO geregelt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.			

Modul: Grundlagen der Technischen Mechanik [BSAGW-201/11]

MODUL TITEL: Grundlagen der Technischen Mechanik						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch/Englisch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Mechanik I und II" [BSAGW-201.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	5	0
Vorlesung/Übung "Mechanik I" [BSAGW-201.e/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung "Mechanik II" [BSAGW-201.f/11]			Semesterfixierte Pflichtleistung	4	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Vertiefung Geingenieurwissenschaften [BSAGW-202/11]

MODUL TITEL: Vertiefung Geingenieurwissenschaften						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Ingenieurgeologie und Hydrogeologie II" [BSAGW-202.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	3	0
Klausur "Landschaftsgenese und quartäre Dynamik" [BSAGW-202.b/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	3	0
Vorlesung/Übung "Ingenieur- und Hydrogeologie II" [BSAGW-202.c/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/Übung "Landschaftsgenese und quartäre Dynamik" [BSAGW-202.d/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Modul 'Einführung in die Geophysik und Geingenieurwissenschaften'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Chemie und Hydraulik des Grundwassers [BSAGW-203/11]

MODUL TITEL: Chemie und Hydraulik des Grundwassers					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	9	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Organische Umweltgeochemie" (GHI) [BSAGW-203.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	3	0
Klausur "Grundwasserhydraulik" [BSAGW-203.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	3	0
Projektarbeit "Einführung in die Hydrochemie" (GHI) [BSAGW-203.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	3	0
Vorlesung "Organische Umweltgeochemie" (GHI) [BSAGW-203.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	0	2
Vorlesung "Grundwasserhydraulik" [BSAGW-203.e/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Übung "Einführung in die Hydrochemie" (GHI) [BSAGW-203.f/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geophysik und Geoingenieurwissenschaften'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		
Für "Einführung in die Hydrochemie" zusätzlich das Modul 'Einführung in die Geochemie'.					

Modul: Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie [BSAGW-204/11]

MODUL TITEL: Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie" (GHI) [BSAGW-204.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	6	0
Vorlesung "Grundlagen der angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie" (GHI) [BSAGW-204.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	4
Übung "Grundlagen der angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie" (GHI) [BSAGW-204.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geophysik und Geoingenieurwissenschaften'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Ingenieurgeologie im Lockergestein und Fels [BSAGW-205/11]

MODUL TITEL: Ingenieurgeologie im Lockergestein und Fels					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	10	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Ingenieurgeologische Erkundungsverfahren" [BSAGW-205.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	3	0
Kolloquium "Lockergesteine" [BSAGW-205.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	4	0
Hausarbeit "Felskartierung" [BSAGW-205.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Vorlesung/Übung "Ingenieurgeologische Lockergesteine + Labor" [BSAGW-205.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	4
Vorlesung "Ingenieurgeologische Erkundungsverfahren" [BSAGW-205.e/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Geländeübung "Felskartierung" [BSAGW-205.f/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Modul 'Einführung in die Geophysik und Geotechnikwissenschaften' sowie "Ingenieur- und Hydrogeologie II".</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT für das "Laborpraktikum Lockergesteine" und die Geländeveranstaltung "Felskartierung": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Grundlagen der Angewandten Geophysik II - Magnetik, Geoelektrik und Elektromagnetik [BSAGW-206/11]

MODUL TITEL: Grundlagen der Angewandten Geophysik II - Magnetik, Geoelektrik und Elektromagnetik					
Fachsemester	6	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur + Mündliche Präsentation "Grundlagen der Angew. Geophysik II - Geoelektrik und Geomagnetik" [BSAGW-206.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	6	0
Vorlesung "Grundlagen der angewandten Geophysik II - Geoelektrik und Geomagnetik" [BSAGW-206.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	4
Übung "Grundlagen der angewandten Geophysik II - Geoelektrik und Geomagnetik" [BSAGW-206.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geophysik und Geotechnikwissenschaften', Modul 'Angewandte Geophysik I - Seismik und Gravimetrie'</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Interdisziplinäre Erkundung des oberflächennahen Untergrundes (Forschungsmodul) [BSAGW-207/11]

MODUL TITEL: Interdisziplinäre Erkundung des oberflächennahen Untergrundes (Forschungsmodul)						
Fachsemester	6	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Mündliche Präsentation zur Geländearbeit [BSAGW-207.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	6	6	0
Geländeübung "Erkundungsmethoden der Geophysik, Hydrogeologie und Ingenieurgeologie (Gelände)" [BSAGW-207.b/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	6	0	6
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geophysik und Geingenieurwissenschaften', Modul 'Vertiefung Geingenieurwissenschaften', Modul 'Angewandte Geophysik I - Seismik und Gravimetrie'</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT während der Geländeübung: Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Einführung in die Kristall- und Hydrochemie [BSAGW-301/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Kristall- und Hydrochemie						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Kristallchemie" [BSAGW-301.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	3	0
Vorlesung "Kristallchemie" [BSAGW-301.b/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	0	2
Übung "Einführung in die Hydrochemie" (GeoMat) [BSAGW-301.c/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	0	2
Projektarbeit "Einführung in die Hydrochemie" (GeoMat) [BSAGW-301.d/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden			

Modul: Physikalische Chemie und Geomaterialien [BSAGW-302/11]

MODUL TITEL: Physikalische Chemie und Geomaterialien					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Mündliche Präsentation "Seminar Geomaterialien" [BSAGW-302.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	3	0
Seminar "Geomaterialien" [BSAGW-302.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Klausur "Physikalische Chemie: Thermodynamik und Elektrochemie" [BSAGW-302.g/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	4	0
Vorlesung/Übung "Physikalische Chemie: Thermodynamik und Elektrochemie" [BSAGW-302.h/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	0	3
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Prozesse in Böden [BSAGW-303/11]

MODUL TITEL: Prozesse in Böden					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit "Prozesse in Böden" [BSAGW-303.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	3	0
Klausur "Boden- und Biogeographie" [BSAGW-303.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	2	0
Vorlesung/Übung "Prozesse in Böden" [BSAGW-303.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Vorlesung "Boden- und Biogeographie" [BSAGW-303.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geochemie', Modul 'Einführung in die Geologie'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Geologie im Kristallin (Forschungsmodul) [BSAGW-304/11]

MODUL TITEL: Geologie im Kristallin (Forschungsmodul)					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	3	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Projektarbeit "Geologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)" (GeoMat) [BSAGW-304.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	3	0
Geländeseminar "Petrologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)" (GeoMat) [BSAGW-304.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		4	0	4
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Chemische Grundlagen' Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geologie', Modul 'Gesteins- und Mineralbestimmung', Modul 'Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde', Modul "Einführung in die Petrologie und Polarisationmikroskopie".</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT: Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik [BSAGW-305/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik" [BSAGW-305.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	5	0
Vorlesung/Übung "Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik" [BSAGW-305.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	3
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Einführung in die Werkstofftechnik: Glas [BSAGW-306/11]

MODUL TITEL: Einführung in die Werkstofftechnik: Glas					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Einführung in die Werkstofftechnik: Glas" [BSAGW-306.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	5	0
Vorlesung/Übung "Einführung in die Werkstofftechnik: Glas" [BSAGW-306.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	3
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Röntgenographische Pulvermethoden [BSAGW-307/11]

MODUL TITEL: Röntgenographische Pulvermethoden					
Fachsemester	6	Kreditpunkte	5	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Projektarbeit "Röntgenographische Pulvermethoden II" [BSAGW-307.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	5	0
Übung "Röntgenographische Pulvermethoden II" [BSAGW-307.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	3
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Geochemische Analytik mit Praktikum [BSAGW-308/11]

MODUL TITEL: Geochemische Analytik mit Praktikum					
Fachsemester	6	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit "Geochemische Analytik" (GeoMat) [BSAGW-308.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	6	0
Praktikum "Geochemische Analytik" (GeoMat) [BSAGW-308.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Vorlesung "Geochemische Analytik (GeoMat)" [BSAGW-308.e/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul: 'Chemische Grundlagen', Modul: 'Einführung in die Geochemie' Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im Laborpraktikum "Geochemische Analytik": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Kristallphysik und Elektronenmikroskopie [BSAGW-309/11]

MODUL TITEL: Kristallphysik und Elektronenmikroskopie					
Fachsemester	6	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Kristallphysik I" [BSAGW-309.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Hausarbeit "Kristallphysik I" [BSAGW-309.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Vorlesung/Übung "Elektronenmikroskopie (für Angewandte Geowissenschaften)" [BSAGW-309.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Mündliche Präsentation "Elektronenmikroskopie (für Angewandte Geowissenschaften)" [BSAGW-309.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden		

Modul: Erkundungsmethoden in der Vertiefungsrichtung Energie und mineralische Ressourcen (Forschungsmodul) [BSAGW-401/11]

MODUL TITEL: Erkundungsmethoden in der Vertiefungsrichtung Energie und mineralische Ressourcen (Forschungsmodul)						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	7	Sprache	Deutsch/Englisch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit "Fazieskunde (Exogene Dynamik II)" [BSAGW-401.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	4	0
Projektarbeit "Geologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)" (EMR) [BSAGW-401.b/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	3	0
Vorlesung/Übung/Geländeseminar "Fazieskunde (Exogene Dynamik II)" [BSAGW-401.e/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	0	2
Geländeseminar "Geologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)" (EMR) [BSAGW-401.f/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	4	0	4
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geologie', Modul 'Gesteins- und Mineralbestimmung', Modul 'Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde', Modul "Einführung in die Petrologie und Polarisationsmikroskopie"</p> <p>Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT in der Geländeausbildung: Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.			

Modul: Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie [BSAGW-402/11]

MODUL TITEL: Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie (EMR)" [BSAGW-402.a/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	6	0
Vorlesung "Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie" (EMR) [BSAGW-402.b/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	0	4
Übung "Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie" (EMR) [BSAGW-402.c/11]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	5	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Modul 'Mathematische Grundlagen', Modul 'Physikalische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geophysik und Geingenieurwissenschaften'			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.			

Modul: Mineralische Lagerstätten [BSAGW-403/11]

MODUL TITEL: Mineralische Lagerstätten					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	9	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur "Mineralische Lagerstätten I und II: Metallische und nicht-metallische Rohstoffe" [BSAGW-403.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	6	0
Hausarbeit "Mineralische Lagerstätten III: Erze- und Kohlemikroskopie" [BSAGW-403.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Vorlesung/Übung "Mineralische Lagerstätten I: Metallische Rohstoffe" [BSAGW-403.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Vorlesung/Übung "Mineralische Lagerstätten II: Nicht-metallische Rohstoffe" [BSAGW-403.e/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	1
Übung "Mineralische Lagerstätten III: Teil Erzmikroskopie" [BSAGW-403.f/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	1
Ü "Mineralische Lagerstätten III: Teil Kohlemikroskopie" [BSAGW-403.h/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	1
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Einführung in die Geologie', Modul 'Einführung in die Mineralogie und Kristallographie', Modul 'Gesteins- und Mineralbestimmung', Modul 'Einführung in die Petrologie und Polarisationsmikroskopie' Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT in den "Erz- und Kohlemikroskopie-Übungen": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.		

Modul: Strukturgeologie und Sedimentologie [BSAGW-404/11]

MODUL TITEL: Strukturgeologie und Sedimentologie					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	11	Sprache	Deutsch/Englisch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit und mündliche Präsentation "Endogene DynamikII: Angewandte Strukturgeologie und Tektonik" [BSAGW-404.f/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	8	0
Hausarbeit "Methoden der Sedimentologie" [BSAGW-404.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Seminar "Endogene Dynamik II: Angewandte Strukturgeologie" [BSAGW-404.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Seminar "Endogene Dynamik II: Tektonik" [BSAGW-404.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Übung "Methoden der Sedimentation" [BSAGW-404.e/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Einführung in die Geologie', Modul 'Geologische Arbeitsmethoden inkl Kartierkurs', Modul 'Endo- und exogene Prozesse und regionale Geologie', Modul 'Erkundungsmethoden in der Vertiefungsrichtung Energie und mineralische Ressourcen' Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT in "Methoden der Sedimentologie": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.		

Modul: Erdöl- und Erdgasgeologie [BSAGW-405/11]

MODUL TITEL: Erdöl- und Erdgasgeologie					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	6	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Klausur und mündliche Präsentation "Erdöl- u. Erdgasgeologie I und II" [BSAGW-405.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	6	0
Vorlesung/Übung "Erdöl- und Erdgasgeologie I" [BSAGW-405.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		5	0	2
Vorlesung/Übung "Erdöl- und Erdgasgeologie II" [BSAGW-405.d/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Keine.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.		

Modul: Geochemische Analytik und organische Umweltgeochemie [BSAGW-406/11]

MODUL TITEL: Geochemische Analytik und organische Umweltgeochemie					
Fachsemester	6	Kreditpunkte	9	Sprache	Deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Hausarbeit "Geochemische Analytik" (EMR) [BSAGW-406.a/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	6	0
Klausur "Organische Umweltgeochemie" (EMR) [BSAGW-406.b/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	3	0
Vorlesung "Geochemische Analytik (EMR)" [BSAGW-406.c/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Praktikum "Geochemische Analytik" (EMR) [BSAGW-406.f/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Vorlesung "Organische Umweltgeochemie" (EMR) [BSAGW-406.g/11]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		6	0	2
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Modul 'Chemische Grundlagen', Modul 'Einführung in die Geochemie', aktive Teilnahme Es herrscht ANWESENHEITSPFLICHT im Praktikum "Geochemische Analytik": Die inkl. durch Attest entschuldigte, zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt diese im CMS bekannt.			Die Modulnote ergibt sich aus allen Teilleistungen des Moduls, die mit ihren jeweiligen Credit Points (CP) gewichtet werden.		

Anlage 2: Studienverlaufsplan

Angewandte Geowissenschaften (B.Sc.)

Studienverlaufsplan PO 11 - Dritte Änderungsordnung (ab WS 2015/16)

Naturwissenschaftliche Pflichtmodule

Semester	Name der Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Selbststudium	Sprache	AP	Prüfung
Mathematische Grundlagen		NaWi-P1						
1	Lineare Algebra I	VL/Ü	3	4	75 h	D	-	KL
2	Lineare Algebra II	VL/Ü	3	4	75 h	D	-	KL
2	Differential- und Integralrechnung II	VL/Ü	3	4	75 h	D	-	KL
Chemische Grundlagen		NaWi-P2						
1	Einführung in die Chemie	VL/Ü	6	6	90 h	D	-	KL
2	Praktikum zur Einführung in die Chemie	P	5	6	105 h	D	+	HA
Physikalische Grundlagen		NaWi-P3						
1	Physik für Naturwissenschaftler I	VL	4	4,5	75 h	D	-	KL
2	Physik für Naturwissenschaftler II	VL	4	4,5	75 h	D	-	KL
2	Praktikum Physik für Naturwissenschaftler	P	5	6	105 h	D	+	HA

Geowissenschaftliche Pflichtmodule

Semester	Name der Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Selbststudium	Sprache	AP	Prüfung
Einführung in die Geologie		Geo-P1						
1	Allgemeine Geologie	VL	2	2	30 h	D	-	KL
1	Erdgeschichte	VL	2	2	30 h	D	-	KL
2	Paläontologie	VL	2	2	30 h	D	-	KL
Einführung in die Mineralogie und Kristallographie		Geo-P2						
1	Grundzüge der Kristallographie	VL	2	2	30 h	D	-	KL
1	Grundzüge der Kristallographie	Ü	2	2	30 h	D	-	KL
1	Einführung in die Mineralogie	VL	2	3	60 h	D	-	KL
Gesteins- und Mineralbestimmung		Geo-P3						
1	Mineralbestimmung	Ü	2	2	30 h	D	-	KL
1	Gesteinskunde	VL/Ü	3	3	45 h	D	-	KL
Einführung in die Petrologie und Polarisationsmikroskopie		Geo-P4						
2	Polarisationsmikroskopie I	PS	2	2	30 h	D	-	HA
3	Polarisationsmikroskopie II	PS	2	2	30 h	D	-	KL
3	Petrologie I	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
Geologische Arbeitsmethoden inkl. Kartierkurs		Geo-P5						
2	Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde	VL/Ü	4	4	60 h	D/E	-	KL
3	Kartierkurs (mind. 12 Tage)	GEL	8	6	60 h	D	+	PR
Endogene und exogene Prozesse und regionale Geologie		Geo-P6						
3	Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)	VL	2	2	30 h	D	-	KL
3	Endogene Dynamik I	VL/Ü	2	3	60 h	D/E	-	KL
4	Regionale Geologie	VL	2	2	30 h	D	-	KL
Einführung in die Geophysik und Geoingenieurwissenschaften		Geo-P7						
3	Einführung in die Geophysik	VL/Ü	4	4	60 h	D	-	KL
3	Ingenieurgeologie und Hydrogeologie I: Einführung	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
Einführung in die Geochemie		Geo-P8						
3	Einführung in die organische Geochemie	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
4	Einführung in die anorganische Geochemie	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
Eigenschaften und Charakterisierung mineralischer Pulver		Geo-P9						
3	Röntgenographische Pulvermethoden I	VL	1	1	15 h	D	-	KL
3	Tonmineralogie	VL/Ü	2	2	30 h	D	-	KL
Geowiss. Arbeitsmethoden: Statistik, GIS und Fernerkundung		Geo-P10						
4	Einführung in die Geoinformationssysteme für AGW	PS	2	3	60 h	D	+	PR
4	Introduction to Remote Sensing Methods	PS	2	3	60 h	D/E	-	PR
4	Statistik und Programmieren/Modellieren	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
Präsentieren und Publizieren in den Geowissenschaften		Geo-P11						
4	Wissenschaftliches Präsentieren	S	2	2	30 h	D	+	MP
4	Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten	Ü	1	2	45 h	D	-	PR

Geländeausbildung		Geo-P12						
1-6	Geländeseminare (mind. 10 Tage)	GEL	7	5	45 h	D/E	+	ALT
Geowissenschaftliche Berufsfelder		Geo-P13						
4-6	Berufspraktikum (Dauer: Mind. 4 Wochen bzw. 20 Arbeitstage)	P	-	5	150 h	D/E	+	HA
Bachelorarbeit		Geo-P14						
5-6	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	BSc	-	12	360 h	D/E	-	BSc

Wahlpflichtbereich (1 aus 3 Vertiefungsrichtungen)

Vertiefungsrichtung Geophysik-Hydrogeologie-Ingenieurgeologie (GHI)

Semester	Name der Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Selbststudium	Sprache	AP	Prüfung
Grundlagen der Technischen Mechanik		GHI-P1						
3	Mechanik I	VL/Ü	2	2,5	45 h	D/E	-	KL
4	Mechanik II	VL/Ü	2	2,5	45 h	D/E	-	
Vertiefung Georingenieurwissenschaften		GHI-P2						
4	Ingenieurgeologie und Hydrogeologie II	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
5	Landschaftsgenese und quartäre Dynamik	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
Chemie und Hydraulik des Grundwassers		GHI-P3						
4	Organische Umweltgeochemie	VL	2	3	60 h	D	-	KL
5	Einführung in die Hydrochemie	Ü	2	3	60 h	D	-	PR
5	Grundwasserhydraulik	VL	2	3	60 h	D	-	KL
Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie		GHI-P4						
5	Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie	VL/Ü	6	6	90 h	D	-	KL
Ingenieurgeologie im Lockergestein und Fels		GHI-P5						
5	Ingenieurgeologische Erkundungsverfahren	VL	2	3	60 h	D	-	KL
5	Ingenieurgeologie: Lockergesteine und Labor	VL/Ü	4	4	60 h	D	+	KQ
6	Felskartierung	GEL	2	3	60 h	D	+	HA
Grundlagen der Angewandten Geophysik II - Magnetik, Geoelektrik und Elektromagnetik		GHI-P6						
6	Grundlagen der Angewandten Geophysik II - Magnetik, Geoelektrik und Elektromagnetik	VL/Ü	6	6	90 h	D	-	KL+MP
Interdisziplinäre Erkundung des oberflächennahen Untergrundes (Forschungsmodul)		GHI-P7						
6	Erkundungsmethoden in der Geophysik, Hydrogeologie und Ingenieurgeologie	GEL	6	6	90 h	D	+	MP

Vertiefungsrichtung Geomaterialien (GeoMat)

Semester	Name der Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Selbststudium	Sprache	AP	Prüfung
Einführung in die Kristall- und Hydrochemie		GeoMat-P1						
4	Kristallchemie	VL	2	3	60 h	D	-	KL
5	Einführung in die Hydrochemie	Ü	2	3	60 h	D	-	PR
Physikalische Chemie und Geomaterialien		GeoMat-P2						
4	Physikalische Chemie: Thermodynamik und Elektrochemie	VL/Ü	3	4	75 h	D	-	KL
5	Seminar Geomaterialien	S	2	3	60 h	D	-	MP
Prozesse in Böden		GeoMat-P3						
4	Boden- und Biogeographie	VL	2	2	30 h	D	-	KL
5	Prozesse in Böden	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	HA
Geologie im Kristallin (Forschungsmodul)		GeoMat-P4						
4	Geologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)	GEL	4	3	75 h	D/E	+	PR
Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik		GeoMat-P5						
5	Einführung in die Werkstofftechnik: Keramik	VL/Ü	3	5	105 h	D	-	KL
Einführung in die Werkstofftechnik: Glas		GeoMat-P6						
5	Einführung in die Werkstofftechnik: Glas	VL/Ü	3	5	105 h	D	-	KL
Röntgenographische Pulvermethoden		GeoMat-P7						
6	Röntgenographische Pulvermethoden II	Ü	3	5	105 h	D	-	PR
Geochemische Analytik mit Praktikum		GeoMat-P8						
6	Geochemische Analytik	VL	2	3	60 h	D	-	HA
6	Praktikum geochemische Analytik	P	2	3	60 h	D	+	

Kristallphysik und Elektronenmikroskopie		GeoMat-P9						
6	Kristallphysik I	VL	2	3	60 h	D	-	HA
6	Elektronenmikroskopie (für Angewandte Geowissenschaften)	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	MP

Vertiefungsrichtung Energie und mineralische Ressourcen (EMR)

Semester	Name der Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Selbststudium	Sprache	AP	Prüfung
Erkundungsmethoden in der Vertiefungsrichtung Energie und mineralische Ressourcen (Forschungsmodul)		EMR-P1						
4	Fazieskunde (Exogene Dynamik II) inkl. 2 Geländetage	VL/Ü/GEL	2	4	90 h	D	+	HA
4	Geologie im Kristallin - Projektseminar (5 Tage)	GEL	4	3	75 h	D/E	+	PR
Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie		EMR-P2						
5	Grundlagen der Angewandten Geophysik I - Seismik und Gravimetrie	VL/Ü	6	6	90 h	D	-	KL
Mineralische Lagerstätten		EMR-P3						
5	Mineralische Lagerstätten I: Metallische Rohstoffe	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL
5	Mineralische Lagerstätten II: Nicht-metallische Rohstoffe	VL/Ü	1	3	75 h	D	-	
6	Mineralische Lagerstätten III: Erz- und Kohlemikroskopie	Ü	2	3	60 h	D	+	HA
Strukturgeologie und Sedimentologie		EMR-P4						
5	Endogene Dynamik II - Angewandte Strukturgeologie	S	2	4	90 h	D/E	-	HA+MP
5	Endogene Dynamik II - Tektonik	S	2	4	90 h	D/E	-	
6	Methoden der Sedimentologie	Ü	2	3	60 h	D	+	HA
Erdöl- und Erdgasgeologie		EMR-P5						
5	Erdöl- und Erdgasgeologie I	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	KL+MP
6	Erdöl- und Erdgasgeologie II	VL/Ü	2	3	60 h	D	-	
Geochemische Analytik und organische Umweltgeochemie		EMR-P6						
6	Organische Umweltgeochemie	VL	2	3	60 h	D	-	KL
6	Geochemische Analytik	VL	2	3	60 h	D	-	HA
6	Praktikum geochemische Analytik	P	2	3	60 h	D	+	

Prüfungsformen

KL	Klausur nach § 7 Abs. 3-5 ÜPO bzw. § 8 Abs. 3 FPO
ML	Mündliche Prüfung nach § 7 Abs. 6 ÜPO bzw. § 8 Abs. 4 FPO
PR	Projektarbeit nach § 7 Abs. 9 ÜPO bzw. § 8 Abs. 6 FPO
MP	Mündliche Präsentation nach § 8 Abs. 2 FPO
HA	Hausarbeit nach § 7 Abs. 8 ÜPO bzw. § 8 Abs. 5 FPO
R	Referat nach § 7 Abs. 11 ÜPO bzw. § 8 Abs. 8 FPO
KQ	Kolloquium nach § 7 Abs. 12 ÜPO bzw. § 8 Abs. 7 FPO
ALT	Alternative Prüfungsform nach § 7 Abs. 2 ÜPO
BSc	Bachelorarbeit nach §§ 17-18 ÜPO bzw. §§ 14-16 FPO

Sprache

D	Deutsch
E	Englisch
D/E	Lehrveranstaltung wird auf Deutsch oder Englisch gemäß Ankündigung zu Vorlesungsbeginn gehalten

Legende:

SWS	Semesterwochenstunden
CP	Leistungspunkte (ECTS)
AP	Anwesenheitspflicht (+ = ja / - = nein)
VL	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
GEL	Geländeseminar/Geländeübung
PS	Projektseminar
PRA	Berufspraktikum

Anlage 3: Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit

§ 1 Berufspraktische Tätigkeit

- (1) Als Bestandteil der Bachelorprüfung ist bis zum Ende des Bachelorstudiums eine berufspraktische Tätigkeit außerhalb der Hochschule von mindestens 4 Wochen (entspricht 20 Arbeitstagen in Vollzeit) nachzuweisen. Eine Splittung der Praktikumsdauer ist nicht möglich.
- (2) Ziel der berufspraktischen Tätigkeit ist es, dass der Studierende einen Einblick in Tätigkeiten aus dem Berufsfeld einer Angewandten Geowissenschaftlerin bzw. eines Angewandten Geowissenschaftlers außerhalb der Hochschule erhält.
- (3) Die Tätigkeit muss in einem sinnvollen Zusammenhang zum Qualifikationsprofil des Bachelor-Studiums Angewandte Geowissenschaften stehen und kann in den folgenden Bereichen sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden:
 - a) Rohstoffgewinnende und verarbeitende Industrie
 - b) Transport und Vertrieb von Rohstoffen
 - c) Umweltmanagement
 - d) Begutachtung von Georisiken und Schadensfällen mit Umweltbezug
 - e) Recht und Betriebswirtschaft im Umwelt- und Risikomanagement
 - f) Versicherungswirtschaft
 - g) Softwarebranche
 - h) Staatliche Ämter und Ministerien, Landesbehörden und kommunale Einrichtungen
 - i) Beratungs- und Planungsbüros
 - j) Entwicklungszusammenarbeit
 - k) Interessensvereinigungen mit Umweltbezug
- (4) Für die berufspraktische Tätigkeit werden 5 CP vergeben. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

§ 2 Anerkennung der berufspraktischen Tätigkeit

- (1) Zur Anerkennung der berufspraktischen Tätigkeit sind spätestens drei Monate nach dem Ableisten des Praktikums ein Tätigkeitsbericht sowie ein Nachweis der Praktikumsstelle bei der/dem betreuenden Hochschullehrer/in einzureichen.
- (2) Der vom Studierenden schriftlich anzufertigende Tätigkeitsbericht soll in der Regel 2-4 Seiten umfassen und neben einer Tätigkeitsbeschreibung ein persönliches Fazit des Studierenden hinsichtlich der beruflichen Orientierung beinhalten.
- (3) Es ist ein Nachweis über die berufspraktische Tätigkeit ausgestellt durch den Praktikumsbetrieb als Anhang zum Tätigkeitsbericht vorzulegen. Dieser soll den Zeitraum des Praktikums sowie eine Einschätzung der Leistung der Praktikantin bzw. des Praktikanten beinhalten.